



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Reinhold Strobl SPD**  
vom 12.07.2017

### Bayerische Entwicklungshilfemaßnahmen für Afrika

Bezug nehmend auf die Antwort der Staatsregierung vom 14. April 2017 auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Reinhold Strobl „Was tut Bayern für Afrika?“ (Drs. 17/16465) und ihre Aussage, dass sich die Staatsregierung mit einem Sonderprogramm und weiteren ausgewählten Projekten in Afrika engagieren will und prüfen will, welchen Beitrag Bayern darüber hinaus zu einem möglichen Afrika-Pakt und dem Marshallplan mit Afrika leisten kann, frage ich die Staatsregierung:

- 1.1 Welche konkreten Projekte meint die Staatsregierung, wenn sie von Wasser- und Gesundheitsversorgungs-, schulischen und beruflichen Bildungs- sowie von speziellen Frauen- und Verwaltungsprojekten im Rahmen des Sonderprogramms „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“, das im Rahmen des Doppelhaushalts 2017/2018 umgesetzt werden soll, spricht?
- 1.2 Wie viele Projektanträge wurden bisher gestellt (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?
- 1.3 Welche Maßnahmen wurden durch das Sonderprogramm bereits gefördert bzw. umgesetzt (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?
2. Welche Projektanträge wurden bisher abgelehnt und mit welcher Begründung (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?
3. Wie begründet die Staatsregierung die Entscheidung für den Titel des Ministerrats am 10.01.2017 beschlossenen zugewanderungspolitischen Positionspapiers „Damit Deutschland Deutschland bleibt“?

## Antwort

der Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Staatskanzlei  
vom 14.08.2017

- 1.1 Welche konkreten Projekte meint die Staatsregierung, wenn sie von Wasser- und Gesundheitsversorgungs-, schulischen und beruflichen Bildungs- sowie von speziellen Frauen- und Verwaltungsprojekten im Rahmen des Sonderprogramms „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“, das im Rahmen des Doppelhaushalts 2017/2018 umgesetzt werden soll, spricht?
- 1.2 Wie viele Projektanträge wurden bisher gestellt (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?
- 1.3 Welche Maßnahmen wurden durch das Sonderprogramm bereits gefördert bzw. umgesetzt (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?

Da sich die Fragen 1.1 bis 2 auf im Rahmen des Sonderprogramms „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“ beantragte Projekte und die Entscheidung über diese Anträge (Förderung oder Ablehnung) beziehen, werden diese Fragen gemeinsam beantwortet.

Projektträger wenden sich in der Regel vor Stellung eines Antrags auf Projektförderung an die Staatskanzlei, um ihre Projekte vorzustellen und etwaige Fördermöglichkeiten hierfür zu evaluieren. Viele der Projekte, die vorgeschlagen werden, erfüllen eines oder mehrere der für die Auswahl von Projekten relevanten Kriterien nicht: Neben den thematischen Schwerpunktsetzungen spielt bei der Auswahl aufgrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch die geplante Projektdauer (2017–2018) eine wichtige Rolle. Daneben müssen die Projekte natürlich nachhaltig sein und eine gute Breitenwirkung entfalten, d. h. einer möglichst großen Anzahl von Personen zugutekommen. Um den sachgerechten Einsatz der Haushaltsmittel und nachhaltigen Erfolg der Projekte zu gewährleisten, müssen daneben auch die Projektträger gewisse Voraussetzungen erfüllen: Sie sollten aufgrund fundierter und langjähriger Erfahrung, idealerweise im betreffenden Land, und/oder aufgrund einer früheren bzw. laufenden erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Staatsregierung die Gewähr einer verlässlichen, effektiven und effizienten, eigenverantwortlichen Projektabwicklung bieten.

Vielfach ergibt sich daher bereits in diesem Stadium (vor Stellung eines Antrags auf Projektförderung), dass eine Förderung seitens der Staatskanzlei nicht möglich ist. Überprüfen über die im Rahmen des Sonderprogramms bereits geförderten Projekte (Anlage 1) sowie über nicht geförderte Projekte (Anlage 2) finden sich in der Anlage. Da es sich bei den nicht geförderten Projekten ausschließlich um informelle Vorabanfragen gehandelt hat, sind Angaben zu den Projektmitteln sowie eine abschließende Aufzählung nicht möglich.

Im Übrigen wird auf die Übersichten zum aktuellen Stand der Projektanträge (Anlage 1) und den abgelehnten Projektvorschlägen (Anlage 2) verwiesen.

**2. Welche Projektanträge wurden bisher abgelehnt und mit welcher Begründung (bitte mit Nennung der Länder, Antragsteller und Projektsumme)?**

Auf die Antwort zu Frage 1.1 wird verwiesen.

**3. Wie begründet die Staatsregierung die Entscheidung für den Titel des vom Ministerrat am 10.01.2017 beschlossenen, zuwanderungspolitischen Positionspapiers „Damit Deutschland Deutschland bleibt“?**

Deutschland braucht eine dauerhaft tragfähige Antwort in der Asyl-, Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik. Das Positionspapier „Damit Deutschland Deutschland bleibt“ bietet

hierfür die wesentliche Orientierung. Es benennt umfassend die Themenfelder und Maßnahmen, die in den Blick genommen werden müssen, um die Herausforderungen der Migrationsströme nach Europa zu bewältigen, ohne die Grenzen der Leistungsfähigkeit unseres Landes zu überschreiten und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu gefährden. Dies ist unabdingbare Voraussetzung für gelingende Integration und letztlich Garant dafür, dass Flüchtlingen auch in Zukunft Obhut und Schutz in Deutschland gewährt werden kann.

**Anlage 1**

**Sonderprogramm „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“  
Aktueller Stand Projektanträge**

**1. Nordirak**

Projekt/Maßnahme	Träger	Beantragte Projektmittel	Projektzeitraum	Sachstand
BINA: Berufsorientierung und Qualifikation von jungen Menschen in gewerblich-technischen, kaufmännischen und Gesundheitsberufen	bfz gGmbH Hof	435.800 EUR	15.02.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
BEAT: Ausbildung von Existenzgründungsberatern, Einsatz der Berater vor Ort	bfz gGmbH Hof	579.500 EUR	15.02.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
Fachseminar für Fach- und Führungskräfte zum Thema: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	bfz gGmbH Hof	60.925 EUR	01.09.2017 - 31.12.2017	Genehmigt ZWB versandt
Fachseminar für Fach- und Führungskräfte zum Thema: Abfallmanagement und Recycling	bfz gGmbH Hof	60.925 EUR	01.09.2017 - 31.12.2017	Genehmigt ZWB versandt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Nordirakischen Regierung zum Thema „Schule“ (Lehrpläne, Monitoring etc.)</li> <li>• Berufliche Bildung</li> <li>• Bau/Ertüchtigung von Schulen</li> </ul>	UNICEF	2.500.000 EUR	2017 - 2018	Genehmigt letters of exchange (entspr. ZWB) erfolgt
Stärkung regionaler Katastrophenschutz und Aufbau humanitärer Infrastruktur in Erbil	THW	2.508.555 EUR	01.06.2017 - 31.05.2019	Genehmigt ZWB versandt
<b>GESAMT genehmigte Projekte</b>		<b>6.145.705 EUR</b>		

## Anlage 1

2. Libanon

Projekt/Maßnahme	Träger	Beantragte Projektmittel	Projektzeitraum	Sachstand
BEAT: Ausbildung von Existenzgründungsberatern, Einsatz der Berater vor Ort	bfz gGmbH Hof	599.500 EUR	15.02.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
BIWAC: Stärkung der regionalen Wasserversorger unter Einbeziehung der bayer. Wasserwirtschaftsverwaltung	bfz gGmbH Hof	106.570 EUR	01.03.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
BINA: Berufsschule in Baalbeck, Bekaa-Ebene – Berufsbildung zur Fluchtursachenbekämpfung	bfz gGmbH, LOST	653.455 EUR	01.07.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
Child Friendly Space für Kinder und Jugendliche aus syrischen Flüchtlingsfamilien in Beirut	Wings of Hope	45.000 EUR	01.04.2017 - 31.08.2017	Genehmigt ZWB versandt
<b>GESAMT genehmigte Projekte</b>		<b>1.404.525 EUR</b>		

3. Tunesien

Projekt/Maßnahme	Träger	Beantragte Projektmittel	Projektzeitraum	Sachstand
Parlamentsakademie: Ausbildung fachlicher Kompetenzen der Parlamentarier und ihrer wissenschaftlichen Mitarbeiter	HSS	500.000 EUR	2017 - 2018	Genehmigt ZWB versandt
Stärkung der partizipativen Demokratie in den lokalen Gebietskörperschaften	HSS	500.000 EUR	2017 - 2018	Genehmigt ZWB versandt
BIWAC: Stärkung der regionalen Wasserversorger unter Einbeziehung der bayer. Wasserwirtschaftsverwaltung	bfz gGmbH Hof	108.270 EUR	01.03.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
Summer School für Architekten und Bauingenieure zum Thema „energieeffizientes Planen und Bauen“	TUM	48.240 EUR	Juli 2017 - Juli 2018	Genehmigt MBB versandt
Bayern – Fit for Partnership		49.000 EUR	2017	Genehmigt MBB versandt
<b>GESAMT genehmigte Projekte</b>		<b>1.205.510 EUR</b>		

## Anlage 1

4. Senegal

Projekt/Maßnahme	Träger	Beantragte Projektmittel	Projektzeit- raum	Sachstand
„Erfolgreich im Senegal mit Bayern“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Bildung</li> <li>• Existenzgründung</li> </ul> im Bereich erneuerbare Energien (u.a. Errichtung eines bayerischen Handwerkerhauses)	GIZ (unter Einbeziehung bayerischer Akteure wie Erzbistum Bamberg)	3.000.000 EUR	01.06.2017 - 31.12.2018	Genehmigt ZWB versandt
Fachseminar für Fach- Führungs- und Lehrkräfte aus dem Senegal zum Thema: Berufliche Bildung	bfz gGmbH Hof	63.630 EUR	01.06.2017 - 31.12.2017	Genehmigt ZWB versandt
GESAMT genehmigte Projekte		<b>3.063.630 EUR</b>		
<b>GESAMT genehmigte Projekte</b>		<b>11.819.370 EUR</b>		

## Anlage 2

## Sonderprogramm „Perspektiven für Flüchtlinge in ihren Heimatländern“ Abgelehnte Projektvorschläge

### 1. Nordirak

Projekt/Maßnahme	Träger	Ablehnungsgrund
Ausbildungsgang Kinder- und Jugendpsychotherapie	Jiyan Foundation	Kleinteiliges Projekt
Verteilung von Schulmaterialien an Kinder	Baum der Hoffnung e.V.	Kleinteiliges Projekt; Projektträger nicht bekannt

### 2. Libanon

Projekt/Maßnahme	Träger	Ablehnungsgrund
Winterhilfsprogramm	Orienthelfer e.V.	Förderung von Nothilfemaßnahmen nicht möglich

### 3. Tunesien

Projekt/Maßnahme	Träger	Ablehnungsgrund
Short Welcome and WellDone back	Regionales Bildungszentrum Eckert gGmbH	Projektlaufzeit (über Laufzeit des Sonderprogramms) Vorhaben nicht konkret genug
Ausbildungs-/ Unterhaltshilfe für ausländische Studenten in Tunesien	Hanns-Seidel-Stiftung	Projektziel entspricht nicht der Zielrichtung des Sonderprogramms

### 4. Senegal

Projekt/Maßnahme	Träger	Ablehnungsgrund
Hilfe zur Selbsthilfe Yamalé / Apran - Produktion und Zertifizierung von Papayas in der Casamance	Europa-Union Mittel-franken e.V.	Projektlaufzeit (über Laufzeit des Sonderprogramms) Region Casamance im Vergleich zu anderen Regionen im Senegal besser entwickelt; Schwerpunktregion Großraum Dakar und Thiès
Gründungszentrum für Unternehmertum	Kaito Energie AG	Projektlaufzeit (über Laufzeit des Sonderprogramms)
Schulprojekt CEM – Collège Baback	Wasser für Afrika e.V.	Projekt erzielt keine Breitenwirkung
Caritas Senegal (landwirtschaftliche Anbauflächen) bzw. der Erzdiözese Dakar (Berufsbildungszentrum für junge Menschen)	Missio München	Nur wenige großvolumige Projekte im Senegal, evtl. Beteiligung am GIZ-Projekt „Réussir au Sénégal“
Ausbildung in Kfz-Werkstatt	Privatperson	Nur wenige großvolumige Projekte im Senegal Projektträger unbekannt (Privatperson)
Nachhaltige Landwirtschaft	Privatperson	Nur wenige großvolumige Projekte im Senegal Projektträger unbekannt (Privatperson)